

Philippusbote



Gemeindebrief der
Evang.-Luth. Philippusgemeinde
Gifhorn (SELK)



Februar-April 2024



Geistliches Wort

Jesus
Christus
spricht:

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, aber die Welt wird sich freuen; ihr werdet traurig sein, doch eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.
Joh 16,20

Liebe Leserinnen und Leser!

Zum letzten Mal war Jesus mit seinen Jüngern beim feierlichen Abendessen zusammen. Die Jünger ahnten, dass es gefährlich ist für Jesus. Aber sie hofften: Jesus weiß, was er tut! Es muss doch irgendwie gut ausgehen.

Jesus redet anders. Aber das können seine Jünger noch nicht begreifen. Er bereitet sie darauf vor, dass es schrecklich sein wird für sie und für ihn. Sie werden zutiefst erschüttert und traurig sein. Aber die anderen, die Gegner von Jesus, die werden sich die Hände reiben und sich freuen. „Ihr werdet weinen und klagen, aber die Welt wird sich freuen.“ (Joh 16,20) Das Schlimmste wird passieren! Aber dann wird es doch sehr gut werden.

So geschah es. Jesus wurde gefan-

gen genommen, zum Tode verurteilt, verhöhnt und gekreuzigt. Die Jünger konnten sich nur verstecken, voller Angst davor, auch in die brutale Gewalt der Gegner zu geraten. Enttäuscht, erniedrigt und wahnsinnig traurig waren sie.

Und dann stand Jesus plötzlich wieder vor ihnen. Er war tot, aber er lebte wieder! Er war es, derselbe der er vorher war. Gott hat ihn vom Tod auferweckt. Gott stand zu dem, der so völlig besiegt und gescheitert war! Jesus war auferstanden.

Das hat alles verwandelt! Traurigkeit ist in Freude verwandelt worden. Aus der Traurigkeit ist Freude geworden. Die Freude kam nicht, weil die Traurigkeit aus der Welt geräumt, abgeschafft wurde. Es war eine Verwandlung, denn aus der Traurigkeit wurde Freude. Die Traurigkeit diene zur Freude.

Das hat Gott gemacht: Die schreckliche Traurigkeit des Leides, der Schmerzen und des Todes von Jesus, die diene dazu, dass daraus neues Leben wurde. Jesus bekam neues Leben. Und sein Leben ist ein Versprechen an uns, dass wir leben sollen. Denn durch Leiden und Tod ist er für uns alle gegangen. Für uns hat er Traurigkeit in Freude verwandelt.

„Eure Traurigkeit“ steht da. Dieses „eure“ zieht eine Verbindung von den Jüngern damals bis zu uns

heute. Es geht auch um unsere Traurigkeit. Wir werden heruntergezogen von Sorgen und Lasten. Wir ziehen andere mit herunter oder geraten mit in den Strudel der Nöte eines geliebten Menschen. Wir geraten in Gefahr und bringen in Gefahr. Schuld hängt sich an uns, und dann kreisen unsere Gedanken immer wieder um Ausreden, um das Wegschieben der Schuld irgendwohin. – Unsere Traurigkeit. Jesus hat sie hinein genommen in seine, in sein Leiden und Sterben. Mit seinem Leiden und Sterben wird das verwandelt in Freude. Wir werden mit ihm leben, auch wenn wir sterben. Wir leben jetzt mit dem Auferstandenen, auch wenn vieles uns traurig macht.

Ihr/euer Pastor Rudolf Pfitzinger

Abwesenheit des Pfarrers, Vertretung

Vom 7. bis zum 14. Februar 2024 wird Pfr. Pfitzinger im Urlaub sein. In dringenden Fällen kann man sich in der Zeit an Propst Schmidt (Groß Oesingen) wenden. Er ist telefonisch erreichbar unter der Nummer 05838 266.

Michael Wenz stellt sich vor



Mein Name ist Michael Wenz. Ich bin 1992 geboren und in Görlitz und Oberursel aufgewachsen.

Mein Theologiestudium habe ich in Oberursel, Tübingen und St. Louis (USA) absolviert, bevor ich an der Humboldt Universität Berlin im Fach Kirchengeschichte promoviert habe. Zur Zeit tue ich meinen Dienst als Lehrvikar in den Gemeinden Allendorf/Ulm und Gemünden des Bezirks Hessen/Süd. Seit August 2023 bin ich mit Daniela Röhrs verlobt. Sie ist in Sottrum und Beckendorf (bei Hermannsburg) aufgewachsen, lebt derzeit in Großschönau (Sachsen) und macht dort eine Ausbildung im Fach Klavierbau. Zu einem späteren Zeitpunkt stellen wir uns noch ausführlicher vor. Wir freuen uns bereits auf die Gemeinden Braunschweig und Gifhorn. Bitte schließen Sie die Vorbereitungszeit und unseren Start bei Ihnen in Ihre Gebete ein. Verbunden im Glauben an unsern Herrn und Heiland Jesus Christus, Ihr Michael Wenz

Herzliche Grüße,
Michael Wenz

Gemeindeversammlung am 17. März 2024

Die nächste Gemeindeversammlung wird einberufen für den 17. März 2024. Sie beginnt gegen 11:00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst, der für 10:00 Uhr geplant ist.

Diese Tagesordnung hat der Vorstand für die Gemeindeversammlung beschlossen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ernennung des/der Protokollführers/in
3. Feststellung der stimmberechtigten Gemeindeglieder
4. Finanzen
 - 4.1 Kassenbericht 2023
 - 4.2 Bericht der Kassenprüfer
 - 4.3 Entlastung des Kassenführers und des Kirchenvorstands
 - 4.4 Haushaltsplan 2024
 - 4.5 Umlageprognose 2024
 - 4.6 Wahl der Kassenprüfer
5. Vorstandswahl
6. Wahl: Synodale(r) / Stellvertreter(in) für die Bezirks-Synode
7. Kirchgebäude – Nutzung und Pflege
8. Verschiedenes

Eine Vorstandswahl steht auch in dieser Versammlung wieder auf der Tagesordnung, weil im vergangenen Jahr im September niemand für die Vorstandswahl vorgeschlagen wurde. Weil wir vor der Gemeindeversammlung im vergangenen Jahr

schon ausführlich über den Dienst der Vorsteher und das Wahlverfahren informiert haben, muss das jetzt nicht wiederholt werden.

Zurückgerechnet vom Tag der Versammlung ergibt sich:

- Bis zum 3. März (2 Wochen vor der Wahl) können Kandidaten und Kandidatinnen für die Wahl vorgeschlagen werden. Die Vorschläge müssen den Vorstandsmitgliedern oder dem Pfarrer mitgeteilt werden.
- Am 10. März (1 Woche vor der Wahl) werden die Kandidatinnen und Kandidaten, die zur Wahl stehen, bekannt gegeben werden. Die Bekanntgabe wird in dem Gottesdienst geschehen, den wir am 10. März ab 15:00 Uhr zusammen mit den Braunschweigern in Gifhorn feiern werden.

Wir werden wieder eine Wahl versuchen, auch wenn es so aussieht, als habe es sich nun erwiesen, dass man niemanden finden wird. Darüber haben wir ausführlich im Vorstand gesprochen. Dass es so ist, wird auch daran liegen, dass die letzten Jahre für die Philippusgemeinde in mancher Hinsicht schwierig und wohl auch entmutigend waren. Aber niemand kann wissen, dass der negative Trend der letzten Jahre sich weiter fortsetzen muss. Die Gemeinde hat als lutherische Gemeinde eine sehr wertvolle, wichtige und einzigartige Aufgabe. Die Aufgabe kann mit

dem neuen Pfarrer neu angegangen werden. Die Philippusgemeinde ist auch mit ihrem Gemeindehaus sehr gut aufgestellt. Das sind nach menschlichem Ermessen Chancen, die man nutzen kann. Es sind Gaben, die Gott gibt, damit wir ihm damit dienen. Dafür ist es aber nötig, dass die Gemeinde eine Gemeindeleitung beauftragt.

Wenn man in der Vergangenheit schon mal im Vorstand dabei war, ist das gewiss nicht ein Grund, sich jetzt nicht wieder zur Wahl zu stellen. Vielmehr ist ja die Vorstandsarbeit in der Vergangenheit eine Erfahrung, eine Gabe. Diese Gabe ist nun dringend nötig.

Schließlich noch dieser Hinweis: Wenn man eine Person vorschlagen möchte, ist es nicht nötig, selbst die Person zu fragen, ob sie kandidieren möchte. Es kann sogar besser sein, das nicht zu tun. Es ist aber nötig, dem Pastor oder dem Vorstand den Vorschlag sagen. Deren Aufgabe ist es dann, mit den vorgeschlagenen Kandidaten zu sprechen.

Lasst uns Jesus Christus darum bitten, dass er Glaubensgeschwister für diese Aufgabe bereit macht!

Traugottesdienst

"Wir, Michael Wenz und Daniela Röhrs, laden Sie / Euch herzlich zu unserem Traugottesdienst ein. Er ist für den 26.04.2024 um 14 Uhr in der landeskirchlichen St. Marienkirche in Wiesenburg/Mark geplant. Johann Hillermann, Pfarrer der SELK-Gemeinde Berlin-Mitte, wird uns trauen.

Unser Trauspruch aus Micha 7,18 lautet: Wo ist solch ein Gott, wie du bist, der die Sünde vergibt und erlöst die Schuld denen, die geblieben sind als Rest seines Erbteils; der an seinem Zorn nicht ewig festhält, denn er hat Gefallen an Gnade!"



Neubeginn

So Gott will, wird die Vakanzzeit am 30. April zu Ende gehen und am 1. Mai Vikar Michael Wenz seinen Dienst als Pfarrvikar beginnen. So wird der nächste Gemeindebrief unter seiner Federführung entstehen.

Superintendenten. Sie werden unter anderem über die Zustimmung zur Ordination der Vikare zu entscheiden haben.

– Die Ordination von Vikar Wenz ist für Ostermontag, den 1. April geplant. Um 15:00 Uhr wird der Gottesdienst in der Kirche der St.



Damit sein erster Gemeindebrief in seiner neuen Aufgabe nicht gleich Anfang Mai fertig werden muss, lassen wir den Gottesdienstplan in diesem Gemeindebrief etwas weiter reichen.

Bis es so weit ist, stehen noch einige große Ereignisse an, die ich hier kurz aufzählen möchte:

– Auf das zweite theologische Examen müssen Vikar Wenz und die anderen Vikare sich in diesen Wochen vorbereiten. Im Februar und Anfang März sind die schriftlichen und mündlichen Prüfungen.

– Vom 20.-23. März tagt die Kirchenleitung zusammen mit allen

Paulsgemeinde Allendorf/Ulm beginnen. Es wäre sehr schön, wenn ein paar Gemeindeglieder aus Braunschweig und Gifhorn den weiten Weg dorthin auf sich nehmen und am Ordinationsgottesdienst teilnehmen könnten!

Damit man die St. Paulsgemeinde in Allendorf/Ulm auch findet, sollte man diese Adresse ansteuern: Fußgarten 9, 35753 Greifenstein–Allendorf

(Parkmöglichkeit am Sportplatz: Zum Scheid 1, 35753 Greifenstein).

Siehe auch <https://www.selk-allendorf-ulm.de/weiteres/anfahrt>

– In der zweiten Aprilwoche wird Pfarrvikar Wenz in das Pfarrhaus in Braunschweig einziehen.

sondern auch Freude gemacht. Von Herzen wün-

Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6



– Am 26. April werden er und seine Verlobte Daniela Röhrs heiraten.

– Am 5. Mai wird Pfarrvikar Wenz in seinen Dienst für den Pfarrbezirk Braunschweig-Gifhorn im gemeinsamen Gottesdienst in Braunschweig eingewiesen werden. Die Einweisung wird der stellvertretende Superintendent Pfr. Michael Hüstebeck vornehmen.

Bitte falten Sie die Hände für Vikar Michael Wenz und Daniela Röhrs, dass sie von Gott geführt und zugestuet werden für die Aufgaben, die auf sie warten!

Ich danke für alle Hilfe, Geduld und Unterstützung, die mir während meines Dienstes als Vakanzvertreter entgegen gebracht wurden. Für mich war es eine bereichernde Erfahrung. Meine Aufgabe als Vakanzvertreter in Braunschweig und Gifhorn hat mir nicht nur Arbeit,

sche ich meinem Nachfolger und Ihnen allen in den Gemeinden einen guten Start im gemeinsamen Leben im Reich Gottes und im gemeinsamen Dienst in der Kirche unseres Herrn Jesus Christus!

Monatsspruch April 2024

**Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen, der von
euch Rechenschaft fordert über
die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15



Wolfgang Schillhahn im Magazin IDEA **Verfasst am 05. Februar 2024.**

SchillhahnFür die Ausgabe 5/24 des Magazins „IDEA. Das christliche Spektrum“ hat Superintendent i.R. der SELK Wolfgang Schillhahn (Grünberg) in der Reihe „Die kleine Kanzel“ über ein Wort aus dem Lukasevangelium geschrieben. Unter der Überschrift „Es ist angerichtet“ stellt Schillhahn der „geschlossenen Gesellschaft,“ die es auch innerhalb der Kirche gibt, die



„Willkommenskultur Gottes gegenüber.“ Schillhahn stellt fest: „Gott will uns alle bei sich haben. Wir stehen auf seiner Gästeliste und alles, was er hat, stellt er uns zur Verfügung: Vergebung. Leben. Seligkeit. Wir sollten zugreifen und die Termine mit Gott nicht verschlafen oder geringachten.“

Antrittsvorlesung an der Universität des Saarlandes **Verfasst am 02. Februar 2024.**



Am Montag hielt Prof. Dr. Christian Neddens, Lehrstuhlinhaber für Systematische Theologie an der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK in Oberursel, an der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes einen öffentlichen Vortrag. Dieser wurde anlässlich des Abschlusses seines erfolgreich durchlaufenen Habilitationsverfahrens

(»Antrittsvorlesung«) zum Thema

»Am Ende entscheide aber - ich?! Die Leitidee selbstbestimmten Sterbens in anthropologischer und theologischer Perspektive« gehalten, in dem Neddens sich mit der aktuellen Frage des assistierten Suizides auseinandersetzte.

Jesus hat den Menschen viele Geschichten erzählt, mit denen er ihnen zeigen wollte, was im Leben und im Glauben wichtig ist, was richtig und was falsch ist. Diese Geschichten werden Gleichnisse genannt.

Hinter diesen Rebussen verstecken sich drei berühmte Gleichnisse Jesu.

2 3 4 U = R L = S - 2

ER IGE

P = V 5 = 0 1 1/2 M = S

1 2 E

1 2 L = R 1 5 3 R = S

A = A' E = A T = D

N

Angaben zu den Gottesdiensten:

Pläne müssen manchmal geändert werden. Wenn das nach Herausgabe des Gemeindebriefes nötig ist, geben wir die Änderungen in den Abkündigungen der Gottesdienste bekannt und aktualisieren die Informationen auf unseren Internetseiten. (selkbs.de und selk-gifhorn.de).

Der Zweck, für den die Kollekten in den Gottesdiensten gesammelt werden, ist jeweils angegeben. Wo keine Angabe ist, unterstützen die Kollekten die Arbeit unserer Gemeinden.

Februar	Braunschweig	Gifhorn
04.02. 2. Sonntag vor der Passionszeit	10:00 Hauptgottesdienst Pfr. i.R. Gerhard Heidenreich	11:00 Predigtgottesdienst Propst Daniel Schmidt
11.02. So. v.d. Pass.	10:00 Lektorengottesdienst Samuel Rehr	10:00 Lektorengottesdienst Mathias Dralle
18.02. 1. So. d. Passionszeit	15:00 Gemeinsamer Hauptgottesdienst in Braunschweig Pfr. Rudolf Pfitzinger	←
25.02. 2. So. d. Pass.	10:00 Hauptgottesdienst Prof. Dr. Gilberto da Silva	09:00 Hauptgottesdienst Propst Daniel Schmidt
März	Braunschweig	Gifhorn
03.03. 3. So. d. Pass.	11:00 Hauptgottesdienst Pfr. i.R. Gerhard Heidenreich	09:00 Hauptgottesdienst Pfr. i.R. Gerhard Heidenreich
10.03. 4. So. d. Pass.	→	15:00 Gemeinsamer Hauptgottesdienst in Gifhorn Pfr. Rudolf Pfitzinger

17.03. 5. So. d. Pass.	10:00 Lektorengottesdienst Samuel Rehr 11:00 Gem.Versammlung	10:00 Hauptgottesdienst Pfr. Rudolf Pfitzinger 11:00 Gem.- Versammlung
24.03. 6. So. d. Pass.	10:00 Hauptgottesdienst Missionar Hugo Gevers Kollekte: Hilfsfonds der SELK	09:00 Hauptgottesdienst Propst Daniel Schmidt Kollekte: Hilfsfonds der SELK
28.03. Gründonnerstag	19:00 Hauptgottesdienst Pfr. Rudolf Pfitzinger	(Gottesdienst in den Nachbargemeinden)
29.03. Karfreitag	15:00 Lektorengottesdienst Andreas Löhde	10:00 Lektorengottesdienst Mathias Dralle
31.03. Ostersonntag	11:00 Hauptgottesdienst Bischof Hans-Jörg Voigt	09:00 Hauptgottesdienst Bischof Hans-Jörg Voigt
April	Braunschweig	Gifhorn
01.04. Ostermontag	10:00 Hauptgottesdienst Pfr. Rudolf Pfitzinger	(Gottesdienst in den Nachbargemeinden)
07.04. 1. So. nach Ostern	10:00 Lektorengottesdienst Samuel Rehr	10:00 Lektorengottesdienst Mathias Dralle
14.04. 2. So. nach Ostern	09:00 Hauptgottesdienst Pfr. Rudolf Pfitzinger	11:30 Hauptgottesdienst Pfr. Rudolf Pfitzinger

21.04. 3. So. nach Ostern	10:00 Lektorengottesdienst Andreas Löhde Kollekte: Orgelwartung	10:00 Hauptgottesdienst Propst Daniel Schmidt
28.04. 4. So. nach Ostern	11:00 Hauptgottesdienst Pfr. Rudolf Pfitzinger Kollekte: Chöre der Gemeinde	09:00 Hauptgottesdienst Pfr. Rudolf Pfitzinger
Ausblick auf Mai und Juni	Braunschweig	Gifhorn
05.05. 5. So. nach Ostern	15:00 Hauptgottesdienst Pfrv. Michael Wenz Einweisung von Pfrv. Michael Wenz durch ← den stellvertr. Sup. Pfr. Michael Hüstebeck Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk	
09.05. Himmelfahrt	11:00 Hauptgottesdienst Pfrv. Michael Wenz	09:00 Hauptgottesdienst Pfrv. Michael Wenz
12.05. 6. So. nach Ostern	11:00 Hauptgottesdienst Pfrv. Michael Wenz Kollekte: Missionsarbeit d. Gem.	09:00 Hauptgottesdienst Pfrv. Michael Wenz
19.05. Pfingstsonntag	11:00 Hauptgottesdienst Pfrv. Michael Wenz	09:00 Hauptgottesdienst Pfrv. Michael Wenz Kollekte: Musik im Kirchenbezirk
20.05. Pfingstmontag	20.05. Pfingstmontag 10:00 Hauptgottesdienst Pfrv. Michael Wenz	(Gottesdienst in den Nachbargemeinden)

**Ausblick auf Mai
und Juni****Braunschweig****Gifhorn**

26.05.

Trinitatis

10:00

Lektorengottesdienst
Samuel Rehr

10:00

Hauptgottesdienst
Pfrv. Michael Wenz

02.06.

1. So. nach Trinitatis

11:00

Hauptgottesdienst
Pfrv. Michael Wenz

09:00

Hauptgottesdienst
Pfrv. Michael Wenz

09.06.

2. So. n. Trinitatis

→ 10:00 Hauptgottesdienst
Pfrv. Michael Wenz
Kollekte: Diasporawerk der SELK

16.06.

3. So. n. Trinitatis

11:00

Hauptgottesdienst
Pfrv. Michael Wenz

09:00

Hauptgottesdienst
Pfrv. Michael Wenz

23.06.

4. So. n. Trinitatis

10:00

Hauptgottesdienst
Pfrv. Michael Wenz

10:00

Lektorengottesdienst
Mathias Dralle

30.06.

5. So. n. Trinitatis

11:00

Hauptgottesdienst
Pfrv. Michael Wenz

09:00

Hauptgottesdienst
Pfrv. Michael Wenz

Ansprechpartner

Kirchenvorstand: Pfarrer Rudolf Pfitzinger 0391 4014960
Alexandra Nitscher 05371 813867
Johannes Nindel 05371 9367664

Rendant: Dirk Busse 05173 923620

Redaktion: Johannes Nindel, Pfarrer Rudolf Pfitzinger

Fotos und Text: GBD, pixabay, R_K_B_by Rudolpho Duba_pixelio.de, Johannes Nindel, www.selk.de

Kurz vor Schluss: Inhaltliche Beiträge für den nächsten Gemeindebrief sind erwünscht und können gerne per Mail bis zum Redaktionsschluss am 15.01.2024 gesendet werden an. johannes.nindel@t-online.de

Impressum: Philippusbote

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Philippusgemeinde

Kirche: Hamburger Str. 37, 38518 Gifhorn-Gamsen
Internet: www.selk-gifhorn.de
Pfarramt: (Vakanz) Pfarrer Rudolf Pfitzinger
Schönebeckerstrasse 110b
39104 Magdeburg
0391 4014960

Gemeindekonto: Volksbank Braunschweig-Wolfsburg
BLZ: 269 910 66, Konto-Nr.: 30 23 84 20 00
IBAN: DE 41 269 910 66 3023842000
BIC: GENODEF1WOB

Baukonto: Sparkasse Gifhorn Wolfsburg
BLZ 269 513 11, Konto-Nr.: 16 10 23 270
IBAN: DE 98 269 513 11 0161023270
BIC: NOLADE21GFW

Druck: Druckhaus Harms, GBD Groß Oesingen





Wir sind ...

fehlerhaft, hoffnungsvoll, verletzlich, fröhlich, laut, geheilt, getragen, traurig und leise – eine Gemeinde, die immer wieder über den dreieinigen Gott ins Staunen gerät.

Wir sind...

persönlich, offen, altersübergreifend, mobil, einladend, sozial, vernetzt und überschaubar – eine Gemeinde mit 100 Gliedern aus Gifhorn und Umgebung.

Wir sind...

traditionell, evangelisch, modern, lutherisch, fromm, klar, freiwillig, bibelorientiert, christuszentriert und spendenfinanziert – eine Gemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK).

Wir sind...

die Philippusgemeinde Gifhorn.